

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
April 2022 – Juli 2022

- ▶ Geistliches Wort Seite 2

- ▶ Vorstellung Pfarrer
Sebastian Schultheiß Seite 4

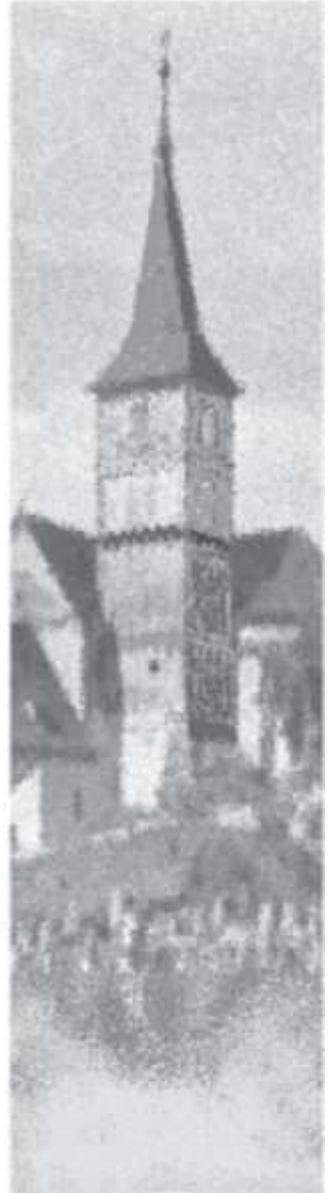
- ▶ Konfirmanden Seite 6

- ▶ Impressionen vom Ordinationsfest Seite 8

Monatsspruch April 2022 :

Maria von Magdala kam zu
den Jüngern und verkündigte ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr
gesagt hat.

Johannes 20,18



Geistliches Wort

Ostern – zurück ins Leben!

Langes Fasten liegt hinter uns. Haben Sie in den letzten Wochen auf etwas verzichtet? Auf Süßes, oder auf Alkohol etwa? Die ersten Tage gehen eigentlich ganz gut. Schon nach einer Woche aber kann es zäh werden. Dann vermissen wir doch die liebgewonnenen Dinge, auf die wir gerade verzichten. Aber nicht nur in der Passionszeit haben wir gefastet – verzichtet. Nein, es geht schon länger und hat diesmal nicht nur mit dem Kirchenjahr zu tun.

Wir haben Gesellschaft gefastet, und vor allem: Geselligkeit. Nähe haben wir gefastet. Und gemeinsam Brot zu brechen. Auf das alles haben wir verzichtet aus Rücksicht und Verantwortung. Es ist schwergefallen. Manchmal hat es nur noch frustriert. Aber es war wichtig und richtig, es war die Zeit, in der es so sein musste. Die scheußliche Seuche hat es nötig gemacht. Viele Kontakte sind eingeschlafen, manche Gruppen und Kreise scheinen fast wie tot.

Und Sie, liebe Gemeinde, haben noch ein Fasten, oder manche würden sagen: eine Dürrezeit hinter sich. Eine lange Vakanz, in der kein eigener Pfarrer da war. Die Vertreter in der Vakanzzeit haben großes geleistet und doch muss man sagen, dass die Kirchengemeinde in mancher Weise auch auf sich allein gestellt war. Wie beim Fasten spürt man auch dabei einen Hunger in der Gemeinde.

Ich bin sicher nicht der erste, der hier über Coronaerschwernisse und Dürrezeiten schreibt. Aber ich möchte diese Zeiten ganz bewusst in den Zusammenhang von Passion und Ostern im Kirchenjahr stellen. Wer in der Passionszeit fastet, übt sich auf Christus auszurichten. Die Ablenkungen des Lebens sollen in den Hintergrund treten.

Doch nach dem Leiden und dem Tod Christi kommt Ostern.

Ostern! Halleluja, Christus ist das Licht der Welt, unser Herr lebt! Oder um es mit dem Johannesevangelium zu sagen: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hingab. Jeder, der an ihn glaubt, soll nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3, 16 – Basis Bibel) Jesus Christus ist durch den Tod gegangen, damit auch wir durch ihn zum Leben kommen. Wir sind in der Taufe an ihn und seinen Tod gebunden, damit wir auch in der Auferstehung an ihn gebunden sind.

Ostern ist die Hoffnung auf einen Neuanfang. Auf das Leben nach dem Tod, das Leben in Gottes liebevollem und gerechten Reich, in seiner Ewigkeit. Wie unterschiedlich Christinnen und Christen sich dieses Reich, dieses Leben auch vorstellen: es bleibt die zentrale Hoffnung unseres Glaubens. Es ist das, was uns trägt. Es ist die Überzeugung, dass Gott Leben will, und nicht Tod.

Deshalb finde ich auch, dass der Vergleich zu unserer Zeit passt: es ist ohne Zweifel zäh und ein Leidensweg gewesen. Nicht wie der Leidensweg Christi, aber doch ein zähes Fasten. Für viele war es auch noch mehr: Corona brachte viel Leid durch die Krankheit selbst.

Doch wie jeder von uns die Hoffnung auf das ewige Leben haben darf, dürfen wir als Christinnen und Christen auch wieder aufatmen und spüren: das Leben wird siegen! Es rührt sich schon wieder etwas, und ich sehe so viele Menschen, die darauf brennen, auch unsere Gemeinde wieder mit Leben zu füllen. Die Zeit wird kommen, dass wir wieder unbeschwert miteinander sein können. Die Zeit wird kommen, dass Menschen mit Ideen und Leidenschaft Platz haben,

Geistliches Wort

um Kirche lebendig zu machen. Und wir werden in vieler unterschiedlicher Weise unseren Glauben miteinander leben und austauschen – durch die Generationen, Frauen und Männer, Alte und Kinder, und natürlich auch evangelische und katholische Christen.

Liebe Gemeinde, Sie merken, ich nutze den Redaktionszeitraum dieses Heftes voll aus, denn nun sind wir thematisch eigentlich schon bei Pfingsten: Gott gibt seinen Geist und begeistert Menschen,

steckt sie mit Glauben an und bewegt sie.

Ist das nicht eine wunderbare Vorstellung? Ich lade Sie herzlich ein, in diesen Wochen die Bewegungen des Kirchenjahres bewusst mitzuvollziehen. Spüren Sie, dass das Leben siegt. Lassen wir uns anstecken von Gottes Geist und der österlichen Freude, aus Gottes Verheißung heraus!

Ihr Pfarrer Sebastian Schultheiß

Diakonie Frühjahrssammlung

Diakonie 
Bayern



**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA):
Hilfe bei der Bewältigung der Corona-Folgen
Frühjahrssammlung
28.03. – 03.04.2022**

Corona – Gemeinsam die Folgen bewältigen

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, erbitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **28. März bis 03. April 2022** Ihre Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Joachim Wenzel, Tel.: 0911/9354-314, wenzel@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2022

Vorstellung Pfarrer Schultheiß

Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Sebastian Schultheiß, und ich bin seit erstem März ihr Pfarrer. Es ist meine erste Pfarrstelle nach dem Vikariat, für das ich in Georgensgmünd war. Jetzt bin ich mit meiner Partnerin Sonja Leiser hier – noch mitten im Umzugschaos, aber es wird jeden Tag besser. Sonja studiert Theologie in Leipzig und wird in ein paar Jahren ebenfalls Pfarrerin.

Nun komme ich zu Ihnen, den Kopf voller Ideen und auch Fragen: Wie wird es sein, Pfarrer in Gutenstetten/Reinhardshofen und Münchsteinach zu sein? Worauf haben Sie als Gemeinde Lust? Wie wollen wir zusammen Kirche sein? Was wollen wir gemeinsam auf die Beine stellen? Aber auch: was gibt es denn hier schon für mich zu entdecken? Was ist eingespielt und gut?

Sie merken, ich bin gespannt. Neugierig auf Sie. Ich freue mich darauf, Sie alle etwas kennenzulernen – ob in der Kirche, bei Konzerten, Festen, oder einfach auf der Straße. Ich mag das Miteinander, und ich wollte auch gerne hierher aufs fränkische Dorf. Ich habe zwar schon an vielen Orten gelebt und habe mich dort überall zurechtgefunden und wohlgefühlt – ob in meinem Geburtsort Sulzbach-Rosenberg, oder im Studium in Neuendettelsau, Leipzig, Philadelphia, ob im Vikariat in Georgensgmünd. Aber jetzt hat es mich hierher gezogen – und zwar genau hierher. Ins Dekanat NEA, und dann genau auf diese Stelle.

Ein paar Sachen sind mir auf meinem Weg hierher wichtig geworden. Miteinander reden ist eins davon. Wenn man vernünftig miteinander reden kann, lassen sich fast alle Probleme bewältigen. Auch, wenn einem mal was nicht passt. Zum miteinander reden gehört auch, dem anderen gut zuzuhören. Das will ich auch selbst üben.

Zweitens, Pfarrer ist man nicht nur für ein paar Fromme, die immer in der Kirche sind – auch wenn die sogenannte „Kerngemeinde“ unheimlich wichtig ist. Sie füllen die Kirche mit Leben. Pfarrer ist man vielmehr für alle Menschen in unseren Lebensbezügen. Das Dritte ist: Glaube ist mir wichtig, und als Pfarrer hat man oft mit existenziellen Fragen des Lebens zu tun. Trotzdem ist das kein Grund, das Leben nicht zu genießen und öfter mal zu lachen. Ich glaube, so war das schon gedacht, in der Schöpfung.

Ansonsten bin ich recht praktisch veranlagt, und baue oder bastle in der Freizeit gerne etwas mit den Händen. Ich fotografiere gerne und wenn Zeit ist, gehe ich gerne angeln. Im April soll noch ein neuer Mitbewohner bei uns einziehen: unser Hund ist noch ein kleiner Welpe, und wird bestimmt bald einige Herzen erobern.

Jetzt bin ich gespannt darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Sie kennen zu lernen. Kommen Sie einfach auf mich zu und sprechen Sie mich an, wenn Sie mögen. Ich freue mich darauf!

Herzliche Grüße und Gottes Segen,

Ihr Pfarrer Sebastian Schultheiß



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindeglieder,

in unserer November-Sitzung war der Dirigent vom Posaunenchor Münchsteinach, Hans Loscher, anwesend und berichtete vom geplanten 100 jährigem Posaunenchor-Jubiläum.

Eigentlich hätte das Jubiläum im Jahr 2021 stattgefunden, leider ging es Pandemiebedingt nicht. Im Oktober 2022 soll es einen Festgottesdienst mit Standkonzert und einem Konzertabend geben. In diesem Jahr sollen die Gottesdienste musikalisch durch örtliche Posaunenchöre aus unserem Dekanat bereichert werden. Der Posaunenchorverband mit Sitz in Nürnberg feiert sein 100 jähriges Jubiläum am 10. Juli 2022.

Im November war eine Ortsbesichtigung am oberen Friedhof mit Herrn Kugelstadt, Architekt vom Landeskirchenamt München, Frau Lorenz von der Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Neustadt/Aisch, Dekanin Brecht, sowie zwei Kirchenvorstehern.

Herr Kugelstadt begutachtete das Gesamtobjekt Friedhof. Der Hauptweg sollte vorerst so belassen werden; wenn sich die Fugen noch mehr auswaschen, könnte man diese wieder füllen. Der Mittelweg sollte durch L-Randsteinen (nicht zu wuchtig) und mit speziellen Mineralkies-schotter saniert und eingeebnet werden. Eine Pflasterung würde er hier abraten. Die Friedhofsmauer an der Ostseite weist sehr große Risse auf und das eindringende Regenwasser dringt in die Ritzen und die Fugen werden noch mehr ausgewaschen. Hier ist Handlungsbedarf erforderlich. Die Baumäste, die von den

Nachbargrundstücken in den Friedhof überhängen, sollen abgeschnitten werden.

Ein neues Rasenurnengräberfeld soll an der Kirchennordostseite angelegt werden. Hierfür muss die Friedhofssatzung geändert werden und ein Kostenvorschlag eingereicht werden.

Im November hat uns Frau Ingrid Lanzer-Bögelein zugesagt, in den Kirchenvorstand nachzurücken. In der Dezember-Sitzung wurde sie im Amt verpflichtet. Frau Lanzer-Bögelein wurde im Gottesdienst am Altjahresabend der Gemeinde vorgestellt.

Im Dezember erhielt der Kirchenvorstand von Regionalbischöfin Hann von Weyhern die erfreuliche Meldung, dass ab 1. März 2022 die Pfarrstelle Gutenstetten/Reinhardshofen/ Münchsteinach wieder besetzt wird. Pfarrer Sebastian Schultheiß war Vikar in Georgensgmünd und freut sich schon auf die Pfarrstelle auf dem Land.

Am 26. März fand der Ordinationsgottesdienst im St. Nikolaus Münster Münchsteinach mit vielen geladenen Gästen statt. Musikalisch wurde der Festgottesdienst vom Posaunenchor Münchsteinach / Gutenstetten und dem Singkreis bereichert. Der Kinderchor „Münsterkids“ begeisterte die Zuhörer beim anschließendem Empfang im Klosterhof mit tollen Liedbeiträgen. Die Gäste und Gemeindeglieder konnten den Nachmittag bei Sekt, Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen ausklingen lassen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest

Der Kirchenvorstand

Osternacht mit anschl. Osterfrühstück

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu Christi in der Osternacht am Ostersonntag, 17. April um 5.00 Uhr im St. Nikolaus Münster. Anschließend möchten wir gerne wieder, wie auch schon in den früheren Jahren, ein Osterfrühstück im Gemeindehaus anbieten.

Für die Organisation und Aufbau des Osterfrühstücks brauchen wir natürlich wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer! Wenn Sie gerne mithelfen möchten, bitten wir Sie sich im Pfarramt Münchsteinach, Tel. 483 oder bei Inge Diller, Handy 0171 7932658 zu melden. Wir freuen uns!

Konfirmanden

Liebe Gemeinde,
die Konfirmandenzeit geht für 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden dem Ende entgegen und am Sonntag Jubilate, 8. Mai 2022 werden in unserem Münster konfirmiert:
Raphael Anka, Amy Appold, Mathias Brünner, Luisa Friedrich, Andre Glotz, Louis Loscher, Lenny Meindl, Annegret Meyer und Luke Prell.

Vom 11.-13.02.2022 fand die Konfirmandenfreizeit in Stierhöfsetten zusammen mit den Konfirmanden aus Gutenstetten und Gerhardshofen mit Pfarrer Kestler und Mitarbeitern statt. Das Thema während dieser Freizeit war das Heilige Abendmahl.

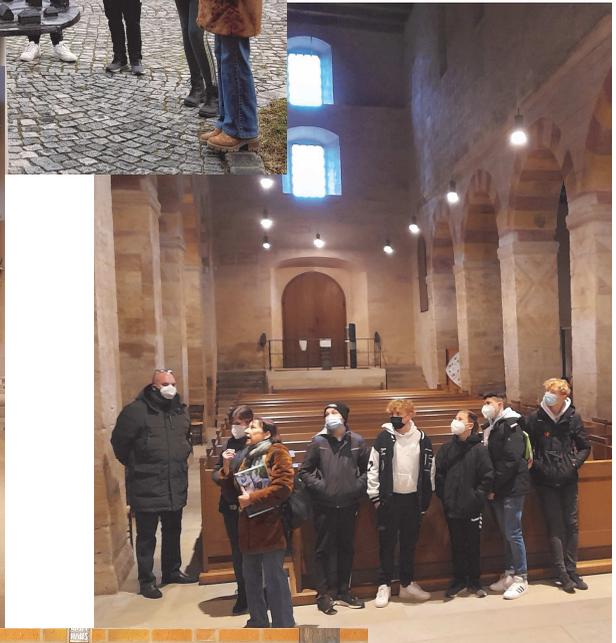


Konfirmanden

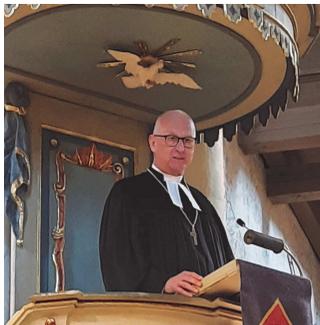


Am 19. März wurde unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Uli Schenke unser St. Nikolaus Münster gezeigt und viel erklärt.

Anschließend gab es Pizza.



Impressionen vom Ordinationsfest



Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach

Redaktionsteam: Pfr. Sebastian Schultheiß, Inge Diller, Reiner Ströbel.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **15. Juni 2022**

Alle Gruppen werden gebeten, Beiträge und Termine bis dahin schriftlich oder in digitaler Form im Pfarramt abzugeben. (pfarramt.muenchsteinach@elkb.de)

Münsterkonzerte



„Festliche Konzerte bei Kerzenschein“ im Münster Münchsteinach hat sich auf eindrucksvolle Weise zu einer glanzvollen Veranstaltungsreihe etabliert. Im Jahr 2022 gibt es wieder musikalische Höhepunkte vereint mit dem zauberhaften Ambiente des Lichterglanzes von über 300 Kerzen und der anschließenden *Konzertnachlese bei Imbiss und Wein* in der historischen Münsterklause. Im „BR Musikzauber Franken“, einem Gütesiegel für außergewöhnliche Konzertreihen im Kulturland Franken, wird die Qualität dieser hochrangigen Musikveranstaltung überregional gewürdigt. Zudem konnte eine CD produziert werden, die Live-Mitschnitte der schönsten Musikstücke aus den Konzerten der letzten Jahre enthält und im Pfarramt erhältlich ist.

Samstag, 17. September 2022 - 20:00 Uhr

Eintritt: 15.- €/Person

„Amadeus Chor NEUENDETTELSAU und Bläserensemble Paul Schemm mit „Magic Brass“ NEUSTADT/AISCH“

Erlesene Chormusik mit gestalterischer Farbigkeit und excellenter Finesse präsentiert der Amadeus Chor in seinen A-capella Werken. Die ausgefeilte Dynamik und ein wohlgestimmter Ausgleich der einzelnen Singstimmen prägen diesen Klangkörper, der die sakrale Hochgesangskultur bestens beherrscht. Bereichert wird die Chormusik durch das renommierte Bläserensemble Paul Schemm. Aus seinem aktuellen Programm „Magic Brass“ erklingen musikalische Highlights, die den Glanz von Trompeten, Posaunen, Horn und Tuba eindrucksvoll widerspiegeln. Beide Ensembles sind auf nationalen wie internationalen Podien tätig und haben durch mehrere CD-Aufnahmen ihren musikalischen Bekanntheitsgrad erweitert.



Parallel zu den Kerzenschein-Konzerten finden in der Kulturscheune und im Klosterhof Ausstellungen statt. Beginn jeweils um 19:00 Uhr.

Münsterkonzerte

Kartenauskünfte und Reservierungen

Pfarramt Münchsteinach
Kirchenweg 1
91481 Münchsteinach
Öffnungszeiten: Dienstag, 14:00 bis 16:00 Uhr.

Bestell-Hotline 09166/99 69 644 oder 483,
Fax 09166-99 53 44.
pfarramt.muenchsteinach@elkb.de

Konzert mit der Bläsergilde

Die Bläsergilde lädt zu einem Blechbläserkonzert am Freitag, dem 27. Mai 2022, 19:30 Uhr im St. Nikolaus Münster zu Münchsteinach ein.

Die Bläsergilde besteht aus Bläsern von Posaunenchorern des Evangelischen Posaunenwerkes, die in Orten verschiedener Bundesländer in Deutschland zu Hause sind und dort in ihren Gemeinden aktiv Bläserarbeit betreiben. Sie gehören den unterschiedlichsten Berufsgruppen an.

Die Idee zum gemeinschaftlichen Blasen entstand während einer Bläserfreizeit im Oktober 1989 in Erfurt. Seit 1990 treffen sich die Bläser dreimal im Jahr an wechselnden Orten. Ein spezielles Probenwochenende dient der intensiven Vorbereitung des Konzertprogramms. Im Frühjahr und Herbst finden Konzertfahrten statt. An diesem erweiterten Wochenende sind sie in Münchsteinach.

Seit 2003 liegt die musikalische Leitung in den Händen von Jörg-Michael Schlegel, Landesposaunenwart der Sächsischen Posaunenmission e. V.

Musikalisch werden alle Stilepochen berührt, vom Vorbarock bis zur Moderne und Spirituals. So hören Sie Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Giacomo Puccini, Stefan Mey, Michael Schütz, Steffen Schiel u.a.

Beim Proben, dem aufeinander Hören und miteinander sprechen, der Freude am Musizieren gehen die Bläser ein Stück gemeinsamen Weges und wollen mit Ihren Klängen die christliche Botschaft weitersagen.



Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach, Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach
Telefon: 09166-483, Fax 09166-99 53 44, E-Mail: pfarramt.muenchsteinach@elkb.de
Internet: www.muenchsteinach-kirche.de

Konzert-Hotline Tel. 09166-99 696 44
Bürozeiten: Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Kirchengemeinde-/Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Münchsteinach
IBAN: DE71 7625 1020 0000 1600 51, BIC: BYLADEM1NEA

Kindertagesstätte: Kirchenweg 6, 91481 Münchsteinach; Leitung: Christine Schuster
Tel.: 09166-542, Email: kita-muenchsteinach@elkb.de

Gottesdienste



Abendmahl



Kinderbibeltag



Kinder-
gottesdienst



Anmeldung im
Pfarramt erbeten
Telefon 483/AB



Familien-
gottesdienst

Achtung: Bitte eventuelle Veränderungen aus dem Mitteilungsblatt entnehmen!

Datum		Leitung
Sonntag, 3. April 2022, 9.30 Uhr Palmarum Kollekte: Konfirmanden-Arbeit Gottesdienst der Konfirmanden		Pfr. Johannes Kestler / Pfr. Sebastian Schultheiß Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viel. Mt 20,28
Sonntag, 10. April 2022, 9.00 Uhr Palmarum Kollekte: Theol. Ausbildung		Pfr. Sebastian Schultheiß Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh.3,14b.15
Freitag, 15. April 2022, 9.00 Uhr Karfreitag Beichte und Hl. Abendmahl Kollekte: Diak. Werk Neustadt/Aisch		Pfr. Sebastian Schultheiß Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, an die ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh 3,16
Sonntag, 17. April 2022, 5.00 Uhr Ostern Kollekte: Kirchenpartnerschaft Bayern/Ungarn 8.00 Uhr Auferstehungsfeier, Friedhof Abtsgreuth	 Osternacht ansch. Osterfrühstück	Pfr. Sebastian Schultheiß Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18
Sonntag, 18. April 2022, 10.15 Uhr Ostern Kollekte: Kirche		Pfr. Marcel Weber Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18
Sonntag, 24. April 2022 Quasimodogeniti	Kein Gottesdienst	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1Petr 1,3
Sonntag, 1. Mai 2022, 10.15 Uhr Misericordias Domini Kollekte: Partnergemeinde Amron		Lektorin Gerlinde Röder Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11.27-28a
Samstag, 7. Mai 2022, 16.00 Uhr	Konfirman- den-Beichte	Pfr. Johannes Kestler / Pfr. Sebastian Schultheiß
Sonntag, 8. Mai 2022, 9.30 Uhr Jubiläe Kollekte: Kirche	Konfirmation	Pfr. Johannes Kestler / Pfr. Sebastian Schultheiß Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2Kor 5,17
Sonntag, 15. Mai 2022, 9.00 Uhr Cantate Kollekte: Kirchenmusik i. Bay.		Lektorin Christine Stumptner Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1

Gottesdienste

Datum		Leitung
Samstag, 21. Mai 2022 , 9.30 Uhr		Jubiläumskonfirmation Pfr. Sebastian Schultheiß Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20
Sonntag, 22. Mai 2022 , 9.30 Uhr Rogate		Jubiläumskonfirmation Pfr. Sebastian Schultheiß Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20
Donnerstag, 26. Mai 2022 , 10.00 Uhr Himmelfahrt		Gottesdienst im unteren Aischgrund Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32
Sonntag, 29. Mai 2022 , 10 Uhr Exaudi Kollekte: Kirche		Einweihung Gottesdienst Freibad Pfr. Georg Salzbrenner Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32
Sonntag, 5. Juni 2022 , 10.15 Uhr Pfingsten Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern		Pfr. Sebastian Schultheiß Es soll nicht durch die Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b
Montag, 6. Juni 2022 , Pfingstmontag		Kein Gottesdienst Es soll nicht durch die Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b
Sonntag, 12. Juni 2022 , 9.00 Uhr Trinitatis Kollekte: Diak. Werk in Bayern		Lektor Gerhard Diller Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2Kor 13,13
Sonntag, 19. Juni 2022 , 10.15 Uhr 1. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche		Pfr. Sebastian Schultheiß Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lk 10,16a
Sonntag, 26. Juni 2022 , 9.00 Uhr 2. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Lutherischer Weltbund		Lektor Gerhard Diller Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Mt 11,28
Sonntag, 3. Juli 2022 3. Sonntag nach Trinitatis		Kein Gottesdienst Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lk 19,10
Sonntag, 10. Juli 2022 , 10.00 Uhr 4. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Partnergemeinde Amron – Papua Neuguinea		Gottesdienst Rockenbach Sommerfest Pfr. Sebastian Schultheiß Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2
Sonntag, 17. Juli 2022 , 10.15 Uhr 5. Sonntag nach Trinitatis		Kirchweih-Gottesdienst Gutenstetten Aus Gnade seid ihr selig geworden, durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Eph 2,8
Sonntag, 24. Juli 2022 , 9.00 Uhr 6. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche		Pfr. Sebastian Schultheiß So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jes 43,1
Sonntag, 31. Juli 2022 , 10.15 Uhr 7. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche Mecklenburg		Lektor Henrik Heyer So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.